

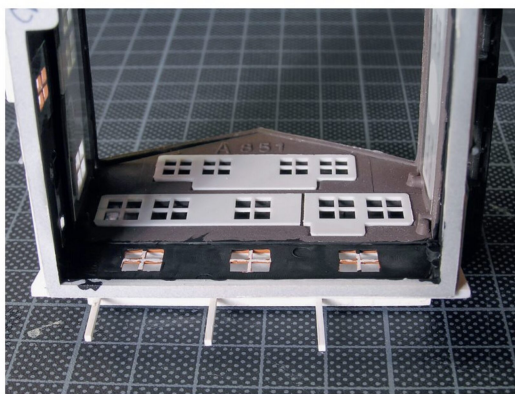
Die ins Modellgebäude gesteckte Gardinenmaske wird nun an den angestanzten Klebelaschen mit Papierkleber bestrichen und bis zum Abbinden des Klebstoffs einen kurzen Moment festgehalten. Welchen Kleber Sie verwenden, spielt dabei keine besondere Rolle. Hilfreich ist es, wenn er recht dünnflüssig ist und leicht mit einem Pinsel aufgetragen werden kann, zum Beispiel nur wenig verdünnter Express-Holzleim. Das beschleunigt den Trocknungsvorgang erheblich. Sollte nach dem Aufkleben des Daches der Karton unten herausstehen,

ziehen Sie die Maske einfach ein wenig heraus. Schneiden Sie dann rundherum die entsprechenden Millimeter mit einer Schere ab.

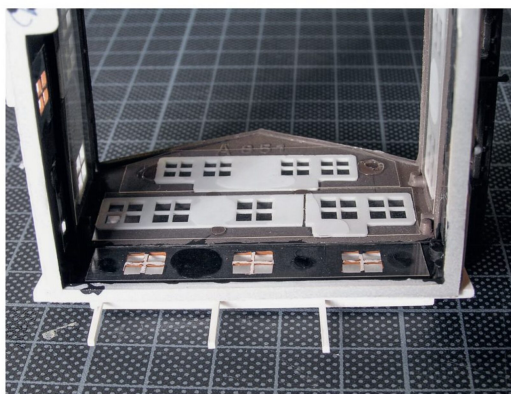
Gardinenmasken liegen nicht jedem Bausatz bei, und ehrlich gesagt gefallen sie auch nicht immer. Unter dem Stichwort «Gardine» findet die Suche im Internet allerdings Tausende von Bildchen, die sich möglicherweise für Ihren Zweck eignen. Mit einem Bildbearbeitungsprogramm ist es ebenfalls leicht möglich, einen Himmel-/Gardinenhintergrund anzulegen und ein

paar Topfpflanzen auf die virtuelle Fensterbank zu zaubern. Nach dem Ausmessen der Fenster werden die Bildchen in der Grösse angepasst, auf einem Bogen Papier angeordnet und mit dem heimischen Drucker ausgedruckt. Mit diesen Gardinen bewaffnet, machen wir uns an die Gestaltung des Gebäudes.

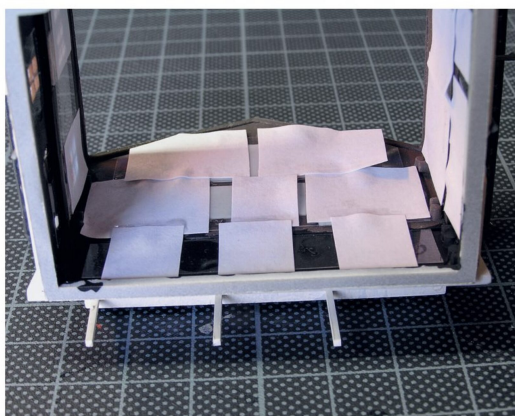
In einem ersten Schritt werden alle hellen Wandteile der Rückseite mit schwarzer Farbe bemalt (Revell Aqua Color, 08). Auch Gebäudeecken müssen solide mit Farbe lichtdicht gemacht werden. Erst danach



Noch ohne Grundplatte ist bei den Kibri-Häuschen der Zugriff von oben und unten gegeben. Schwarze Acrylfarbe dient als Schutz vor dem Durchscheinen, vor allem an den hellen Wandteilen.



Da mir die dicken Spritzgusscheiben nicht gefielen, habe ich passend zugeschnittene Overheadfolie verwendet. Es eignen sich auch transparente stabile Verpackungsfolien.



Hier werden Einzelmotive hinter die Fensteröffnungen geklebt. Zur richtigen Positionierung hält man das Gebäude gegen das Licht. Geklebt wurde mit einem klassischen Alleskleber aus der Tube.



So sehen die Fenster aus, nachdem alle Motive angebracht sind. Ob Sie dazu die Gardinenapplikationen aus dem Bausatz verwenden oder eine Eigenkreation, ist Geschmackssache.